



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Pressemitteilung/News

18.2.2007

Wirtschaftskriminalität - die unterschätzte Unternehmensbedrohung

Vortrag und Diskussion in der Veranstaltungsreihe IfB-aktuell



Wann: 26. März 2008, 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Wo: Campus Scheffelstraße, Hörsaal 2

Von: Prof. Dr. oec. habil. Günter Janke

Das Institut für Betriebswirtschaft lädt zum Vortrag und zur Diskussion ausdrücklich auch Studenten sowie Kolleginnen und Kollegen anderer Fachbereiche und bei Interesse auch deren Praxispartner ein.

Eine Anmeldung unter jana.ritter@fh-zwickau.de wird erwünscht

Ausführlich....

Wirtschaftskriminalität ist ein ernstzunehmendes und oft noch unterschätztes komplexes Risiko für viele Unternehmen in der globalisierten Wirtschaftswelt. Die verifizierbaren Schäden für deutsche Unternehmen liegen nach der aktuellsten Polizeilichen Kriminalstatistik des BKA für 2006 bei ca. 4,3 Milliarden Euro, wobei vermutlich nur jeder fünfte Fall aktenkundig wird.

Unternehmen sind hierbei auf zweifache Weise bedroht. Zum einen können sie durch interne oder externe Täter zu Opfern werden, zum anderen können Unternehmen auch selbst Wirtschaftsstraftaten (vom Bilanz- über Insolvenz- bis zum Kreditbetrug und von Korruptions- bis hin zu Umweltdelikten) begehen, die ihnen zunächst ökonomische Vorteile, bei Aufdeckung jedoch verheerende Schäden bringen können. Die zunehmende Komplexität von Unternehmen und die Anfälligkeit moderner Informationsverarbeitungstechnologien für Computerkriminalität schaffen neue Angriffsmöglichkeiten und Begehensweisen, deren Risiken für Unternehmen vielen Managern leider kaum bekannt sind.

Zwar werden große und kleinere Unternehmen durch diverse wirtschaftskriminelle Angriffe gleichermaßen bedroht, doch können sich Großunternehmen meist durch ausgefeilte interne Kontroll- und Überwachungssysteme weitaus besser schützen, als kleine und mittelständische Firmen, die oft die Gefahren unterschätzen und manchmal auch gar nicht recht wissen, wie sie wirtschaftskriminellen Attacken begegnen sollen.

Prof. Janke, der langjähriges Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Interne Revision war und sich neben Problemen der Corporate Governance und der unternehmensinternen Überwachung auch mit Fragen der Wirtschaftskriminalität befasst, hat soeben sein diesbezügliches „Kompendium Wirtschaftskriminalität“ veröffentlicht, das insbesondere für mittelständische Unternehmen, die sich vor diversen wirtschaftskriminellen Delikten und zunehmend insbesondere auch vor Computerkriminalität und Konkurrenzspionage schützen müssen, um Vermögensverlusten bis hin zur Existenzgefährdung vorzubeugen, ein praktischer Ratgeber und unentbehrliches Nachschlagewerk werden sollte. Im angekündigten Vortrag geht er insbesondere auf die Bedrohung der Unternehmen durch diverse wirtschaftskriminelle Delikte und unternehmensinterne Prophylaxemöglichkeiten ein.

Kontakt/Quelle:

Institut für Betriebswirtschaft

Geschäftsführende Direktorin

Prof. Dr. oec. habil. Gabriele Günther

Tel.: 0375 536-3208/-3442

E-Mail: Gabriele.Guenther@fh-zwickau.de

Prof. Dr. Gundolf Baier

Tel.: 0375 536 -3268

E-Mail: Gundolf.Baier@fh-zwickau.de

Studienwerbung/Öffentlichkeitsarbeit
Dr.rer.nat. Detlef Solondz
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, 08056 Zwickau
Internet: <http://www.fh-zwickau.de>

Telefon: +49 375 536-1050
Fax: +49 375 536-1007
E-Mail: Pressestelle@fh-zwickau.de